

**Zeitschrift:** Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 15 (1964)

**Heft:** 1

**Bibliographie:** Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

so empfehle sich häufig, diese am Rande des alten Kernes anzusiedeln, wobei vor allem in den Dimensionen auf das Bestehende Rücksicht zu nehmen sei; denn das «Innehalten der Proportionen sei noch immer die eigentliche Ethik aller Architektur». Wenn man diesen Weg beschreite, würden die Städte ihr ehemaliges Selbstbewußtsein zurückgewinnen, wie es sich in jenem Spruche am Stadttor von Siena spiegelte, der die Gäste mit den Worten empfing: «Weiter als dieses Stadttor öffnet Dir Siena das Herz». Karl Mommsen  
Der Vortrag von Professor Hofer wird dieses Jahr in der Schriftenreihe des Schweizerischen Werkbundes im Druck erscheinen.

#### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

BERNHARD ANDERES: Die spätgotische Glasmalerei in Freiburg i. Ue. Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Glasmalerei. – Verlag des Deutschen Geschichtsforschenden Vereins, Freiburg i. Ue., 1962/63.

BEAT BRENK: Die romanische Wandmalerei in der Schweiz. Basler Studien zur Kunstgeschichte, Band V. – Francke Verlag, Bern, 1963.

BRUNO CARL: Die Architektur der Schweiz. Klassizismus. – Verlag Berichthaus, Zürich, 1963.

JOHANNES DUFT: Die Stiftsbibliothek Sankt Gallen. Der Barocksaal und seine Putten. – Jan Thorbecke Verlag, Konstanz und Lindau, 1961.

AUGUST GEBESSLER: Stadt und Landkreis Fürth. Bayerische Kunstdenkmale, Band XVIII. – Deutscher Kunstverlag, München, 1963.

GEORG GERMANN: Der protestantische Kirchenbau in der Schweiz. Von der Reformation bis zur Romantik. – Orell Füßli Verlag, Zürich, 1963.

KARL-LUDWIG LIPPERT: Landkreis Naila. Bayerische Kunstdenkmale, Band XVII. – Deutscher Kunstverlag, München, 1963.

AKE NISBETH: Kyrkor I Oestergötland; Grebo, Värna och Björsäter. Sveriges Kyrkor konsthist. Inventarium, Band 99. – Generalstabens Litografiska Anstalts Förlag, Stockholm, 1963.

EDUARD PROBST: Schweizer Burgen und Schlösser. – Orell Füßli Verlag, Zürich, 1962.

DORA-FANNY RITTMAYER: Die Goldschmiede und die Kirchenschätze in der Stadt Wil. Historischer Verein des Kantons St. Gallen, 103. Neujahrsblatt. – Buchdruckerei J. Meyerhans, Wil, 1963.

MARCEL STRUB: Deux maîtres de la sculpture suisse du XVI<sup>e</sup> siècle: Hans Geiler et Hans Gieng. – Editions Universitaires, Fribourg/Suisse, 1962.

ARMIN TUULSE: Kyrkor I Uppland; Yttergran och Oevergran. Sveriges Kyrkor konsthist. Inventarium, Band 98. – Generalstabens Litografiska Anstalts Förlag, Stockholm, 1963.

ANDREAS WEISSENBÄCK–JOSEF PFUNDNER: Tönendes Erz. Die abendländische Glocke als Toninstrument und die historischen Glocken in Österreich. – Verlag Hermann Böhlau Nachf./Graz-Köln, 1961.